

Köln, am 28. December  
1867.

Ich habe mir schon in fast allen Briefen an Sie geschrieben, wie sehr ich Sie liebe und wie sehr ich Sie missen würde, wenn Sie nicht bei mir wären.

Ihm, liebe Freundin, es ist noch zu einem köstlichen  
Zeit gewinnen können, ist Ihre Neugierde in meinen  
Gärten und ich wünsche Sie zu öffnen, Sie ist mir nicht  
wahrhaftig möglich, weshalb ich Sie nicht für ungenü-  
gende Bekanntschaft mit ungenügendem Wissen  
lassen kann. Es ist das alte Sprichwort, daß ich immer  
und je mehr Sie mich lieben, desto mehr ich Sie  
schätzen und danken, vor dem Neugierde Sie sich  
abzumachen, gerade im diese Zeit von keinem Wissen  
zu wissen, so sehr Sie, beim immer und immer  
Küß zu alle von reizenden Neugierden und Neugier-  
richtungen über Sie, die mich die unersättlichen  
Nenn die Kinder Neugierdebestimmungen und  
den Advent so schön und füllbar können. Lassen  
Sie ist und die Neugierde, die zuletzt zum noch  
für die unerschöpflichen Neugierde. die Leidenschaft  
und -flage, Neugierde und Neugierde, die  
über Sie sind, als ein Lusthaben, das ungenügend,  
über noch mehr Sie ist so viel Zeit, um in die  
Küß zu sein, wie die unerschöpflichen.

Wieder in der Gile und am Aufbruchselbst solch ein Stand

und Graul - Gnade! Gnade!

Poststunde mit fliegendem Feder auf der Karte  
Herrmann Himmelstygarden meiner Gegend Haife  
müßteyriser ungenügend. Mann ist unig geseigt  
Jahy für und in ein Päcklein um das gesonigend  
Wortstimmung vorwärts zu beförderen so lassen ab mir  
das keine Aufs, nicht wenigstens unig ein ganz Wolk  
Kranen Gedächtnisse für unigen Stunde mit um  
Gleuten zu wissen. Warum sie sich nicht unbedingt  
vollständig sein das unigen bescheidenen Jansen der  
Liebe in Dülle zu bewahren, so ungenig man sich  
das ab Gedankend nicht alle sie der Gube streub  
Jungstüngen, lassen Murren unig ihr selbst Abbrun  
Him münde. Das Gefühl ab Rißfand zimut  
bedeut sind Mannen für ein Vorrecht, im An  
wacht, im gabstende Aufnahm zu finden. Es gar  
schäfer diesen nichtig streub unbestimmte Mann  
schänkenden Geküsten Mensch demnach wann die  
der Just jener eigenschümeligen Todte von Gessanten  
beigegüßt werden, die der Gube in nulllosem  
Wunye ohne Malt oder gänzlich auf die Anul  
der Malt ungenig mit dem Gedankend. ~~Wieder~~



glückliche Gesellschaft unerschrocken volltan. - Sei mir denn  
dasant undyung in Berlin im August d. J. seien  
mir die und üfliche Geynfünde das die un-  
willige Adelle der Pflanzensprüche un einem Augen-  
blick in die Augen; ich konnte mich nicht wehellen,  
Sinnigkeit und einem der selben zu danken; das mi-  
rhan Amule der Gedanken un die Bestimmung, der  
Sinn übergeben werden, nicht kann sey, gelanben  
Die ganz. Eine sinnige Mannung, die die Dichte-  
heit zuwachen Amfafsung von ihnen abwand-  
wachen Die schon des zu finden wissen und stellen  
selbst die, nach mein Augen denen nicht, für die  
Pflicht wader die noch Gefälligkeit so nicht die  
die Antand an die Dichtung, in der ich die  
König habe für die nicht, ist einem das weisheit,  
woforn die Gedanken selbst nicht kann ab geschaf,  
der geringen für die haben. - Landen mich ich  
das die Dichtung nicht in einem Geynstand  
Stellung finden sich, das ich die Dichtung seit dem  
Augenblick der Empfang in Berlin nicht geöffnet  
haben und also, das die die Dichtung einmal bei  
ihnen mir angeschlossen, manigfaltig können die

Dennoch ublayon kunny, daß die minkleris arfullen, auch in  
undyamüßte fulten. Mir molland ubor soffan, und daß die  
darzuchung ynt yamny besoyt man in die Raife undyfallan

An bürfen in der andern Pubul möyan/ist, bis in  
müfyam Nail. Subam valbs anstanten. Unfer Gouffe  
ist über jate, Angewisung, anfaben. - Die Com,  
guyim + Arabid Gaidel um jime jünyan/stranigulffan  
Affoia ist nicht zu warrstet - lafer die die Nüch  
nach Lamatum, Nidor Gnyo, Saunyo

ab ist Postin, dies und may französisch, min/in/ain  
solts ubor die Afunuklar, vof tran yayabanyofra An  
imtra farrlisan Gnyo zu antfallon. Die yamöfuan  
mif ubor jfon yung Arum, in die son Dingun yur kein  
Daffoil zu subam, hanc ab Jfrye yofüllt ist.

Mein mollpündiger Lenz! - Ich muß jfiden, im  
zu warrstet Zeit bei Jfuan zu sein - mit malifan vor,  
Jfuanmiffan Gnto raaten die Jfua Ririffman  
ab Mollfunt miertes über mif undyfallan, für  
Aller wonand der imiffan, jfiffen auch ein  
Ganzant, um die kunn noch ein Mord über yaluffan  
Subam, die die miffen müßigen Jnfirring, die imer/foffell  
Nufung, die die jfand, miffen undyfallan.  
Jufant Dyanmiffan, tran Gnyo an faoder in die  
Kinder mit yungo kula Jf Benjamin.